veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (https://bjv.de)

BJV-Geschäftsstelle

Bundesweite Streikaktionen bei ARD-Sendern

Der Aktionstag hatte beträchtliche Auswirkungen u.a. auf das BR-Programm

München, 18.09.2019

In München versammelten sich am Mittag rund 700 Mitarbeiter*innen des *Bayerischen Rundfunks*. Die Auswirkungen des Streiks seien auf allen Kanälen mitunter heftig, wie der Sender auch einräumte (siehe auch Links). Laut DJV waren 3000 Journalist*innen unter dem Motto ?Wir lassen uns nicht abhängen? bei *ARD*-Rundfunkhäusern im Streik.

Der Warnstreik beim *BR* hat auch Auswirkungen auf Unterfranken. Beim *BR* Studio Mainfranken in Würzburg folgen fast alle Mitarbeiter in der Produktion und rund ein Drittel der Redaktionsbeschäftigten dem Aufruf zur Niederlegung der Arbeit. Da die *BR*-Regionalprogramme in Hörfunk und Fernsehen heute bayernweit pausieren, berichtet das Würzburger Studio hauptsächlich online. Im Regierungsbezirk sind 35 angestellte und so genannte ?feste freie? Journalisten sowie 20 Produktionsmitarbeiter für den *BR* tätig.

Starke Streikbeteiligung auch beim *Bayerischen Rundfunk* in Nürnberg: Rund 130 Kolleg*innen streiken. O-Ton eines Kollegen: ?*BR2, BR Klassik* und *B5* aktuell haben auf *Bayern 3* umgestellt ? das habe ich noch nie erlebt dass *B5* nicht sendet?.

Der BJV-Vorsitzende Michael Busch rief den Streikenden zu: ?Wenn die Intendanz des Bayerischen Rundfunks davon ausgeht, der Warnstreik ist eine einmalige, verpuffende Aktion, dann irrt sie sich gewaltig. Wir sehen noch nicht einmal das Ende der Fahnenstange?. In einer BJV-Pressemitteilung [1] sagte Busch: ?Die Kolleginnen und Kollegen haben ein klares Zeichen in Richtung Intendanz gesendet. Nun liegt es an dieser zu zeigen, wieviel Wertschätzung sie gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufbringt.? Es liege ebenfalls an der Führung, ob sie sich ein weiteres Mal gegenüber den Zuschauern, Hörern und Online-Nutzern rechtfertigen will, wenn es zu massiven Ausfällen in den Programmen und Angeboten kommt.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am kommenden Freitag, 27. September, statt.

Verwandte Artikel:

- Pressemitteilung: Klares Zeichen an die Intendanz des BR[2]

Schlagworte:

BR-Tarifrunde 2019 [3] | Bayerischer Rundfunk [4]

Externe Links:

- DJV: Aktionstag: ARD Tarifverhandlungen[5]
- InFranken.de: Streik beim Bayerischer Rundfunk : Programme wurden umgeleitet - auch das Fernsehen ist betroffen[6]
- SZ: ARD-Streik bringt Sender in Schwierigkeiten[7]
- DWDL.de: Streik-Tag: BR-Hörfunk lahmgelegt, "MoMa" aus der Konserve[8]
- FAZ: Streik bei der ARD: Sendestopp und Kampf um Sendeplätze[9]
- Newsroom.de/DPA: Warnstreiks bei mehreren Sendern ? ARD sieht wenig Spielraum [10]

Source URL: https://bjv.de/news/bundesweite-streikaktionen-bei-ard-sendern

Links:
[1] https://www.bjv.de/news/pressemitteilung-klares-zeichen-intendanz-des-br
[2] https://bjv.de/news/pressemitteilung-klares-zeichen-intendanz-des-br
[3] https://bjv.de/taxonomy/term/536
[4] https://bjv.de/taxonomy/term/335
[5] https://www.djv.de/startseite/info/beruf-betrieb/rundfunk-und-online/ard-tarif.html
[6] https://www.infranken.de/ueberregional/bayern/streik-beim-bayerischer-rundfunk-programme-wurden-umgeleitet-auch-das-fernsehen-ist-betroffen;art179,4445052
[7] https://www.sueddeutsche.de/medien/ard-streik-warnstreik-tagesschau-1.4605748
[8] https://www.dwdl.de/nachrichten/74065/streiktag_brhoerfunk_lahmgelegt_moma_aus_der_konserve/
[9] https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/ard-wird-bestreikt-diskussion-um-weltspiegel-setzt-sich-fort-16391301.html?xing_share=news
[10] https://www.newsroom.de/news/aktuelle-meldungen/vermischtes-3/warnstreik-beim-wdr-keine-live-sendung-des-morgenmagazins-898816/?utm_source=newsroom%20news&utm_campaign=3f810d4b10-EMAIL_CAMPAIGN_2019_09_19_01_53&utm_medium=email&utm_term=0_a5b73759f0-3f810d4b10-94028501